



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **Bayerische Karpfensaison gestartet**

Bayerische Karpfensaison gestartet

31. August 2015

Heilsbronn, Lkr. Ansbach – Gute Nachrichten für Bayerns Feinschmecker: Ab sofort gibt es bis zum nächsten Frühjahr wieder fangfrischen Karpfen aus heimischen Teichen. Wie Landwirtschaftsminister Helmut Brunner bei der Eröffnung der bayerischen Karpfensaison im mittelfränkischen Heilsbronn sagte, sind trotz Trockenheit, hoher Temperaturen und stellenweise sogar Wasserknappheit Fische bester Qualität herangewachsen. „Bei Wassertemperaturen um 28 Grad fühlt sich der Karpfen besonders wohl und entwickelt sich deshalb prächtig“, sagte Brunner. Zwar habe der Sommer mit seiner außergewöhnlich langen Trockenphase in manchen Regionen Frankens und der Oberpfalz ein vorzeitiges Abfischen und Umsetzen der Fische notwendig gemacht, trotzdem wird die Gesamtmenge nach Meinung der Experten wieder im langjährigen Durchschnitt von 6.000 Tonnen liegen.

Bayern ist Deutschlands größtes Karpfen-Erzeugerland: Auf einer Teichfläche von rund 20.000 Hektar wird hier mehr als die Hälfte der gesamten deutschen Karpfenmenge produziert. Schwerpunkte sind Mittelfranken und die Oberpfalz, wo jeweils ein Drittel der bayerischen Karpfen erzeugt werden, aus Oberfranken kommen rund zehn Prozent. Nach den Worten des Ministers ist heimischer Karpfen ein reines Naturprodukt, das seit Jahrhunderten unverändert erzeugt wird. Die rund 10.000 bayerischen Karpfenerzeuger sind ausschließlich Familienbetriebe, die meist seit Generationen die Teichwirtschaft extensiv betreiben. „Hier verbinden sich Tradition, naturnahe Erzeugung und Landschaftspflege auf ideale Weise“, so der Minister. Heimischer Karpfen stehe nicht nur für besonderen Genuss und Frische, der Verbraucher leiste mit dem Verzehr auch einen Beitrag für den Erhalt der regionalen Teichwirtschaft und der Kulturlandschaft.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

